Anlage 1 zur Vorlage Nr. 14/0310/2023

MUSIKWOCHE HITZACKER
& MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Rat der Stadt Dannenberg (Elbe)
Samtgemeinde Elbtalaue
Rosmarienstr. 3

29451 Dannenberg (Elbe)

Verein zur Förderung der
MUSIKWOCHE HITZACKER e.V.
Elbstraße 1 · 29456 Hitzacker
Tel. 05862 81 97
Fax 05862 81 06
kontakt@musikwoche-hitzacker.de
www.musikwoche-hitzacker.de

Hitzacker, den 18.07.2023

Förderantrag zur 38. Musikwoche Hitzacker „Aus Leidenschaft“ vom 1. bis 10. März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Musikwoche Hitzacker beginnt ab der Saison 2023/2024 eine neue Ära: die künstlerische Leitung des Festivals wird von einem demokratisch organisierten Künstlerkollektiv übernommen – dem international renommierten **Mahler Chamber Orchestra**.
Was genau das bedeutet und wie diese Form der Kuration aussehen wird, können Sie in dem beigefügten Konzept erfahren.

Wir sind für die Durchführung unsere überregional bekannten Klassikfestivals auch weiterhin auf Zuwendungen von außen angewiesen, auch wenn wir einen Großteil der Kosten über Eigenmittel finanzieren können.

Wir bitten die Stadt Dannenberg um eine Förderung in Höhe von
2000 €
und beantragen diese hiermit.

Diesem Schreiben beiliegend finden Sie auch den detaillierten Finanzierungsplan. Einen detaillierten Programmplan werden wir

Bankverbindung

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
IBAN DE09 2585 0110 0046 0083 63
BIC NOLADE21UEL

VR PLUS Altmark-Wendland eG
IBAN DE67 2586 3489 2486 9694 00
BIC GENODEF1WOT

Steuernummer 47/219/61269

Ihnen im September nachreichen, wenn dieser fertig erstellt wurde.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das Kulturleben in unserer Region weiterhin bereichern und hoffen von ganzem Herzen auf Ihr Wohlwollen!

Mit herzlichen und jetzt schon dankbaren Grüßen,

Dörte Schmieta

Dr. Dörte Schmieta
Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Musikwoche Hitzacker

MUSIKWOCHE HITZACKER
& MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Hitzacker, Juli 2023

Konzept Musikwoche Hitzacker

Zum Festival

Seit nun bald 38 Jahren findet jährlich im Frühjahr das Klassikfestival Musikwoche Hitzacker statt, das zahlreiche, teils international hervorragende Musiker und in deren Gefolge jährlich über 6000 Besucher in das winterliche Städtchen an der Elbe zieht. Für die Klassikfreunde vor Ort ist dies eine großartige Möglichkeit, direkt vor der Haustür ein hochwertiges Kulturprogramm zu genießen, für das man sonst hunderte von Kilometern in die Metropolen reisen müsste. Es zieht aber genauso auch Menschen aus den Städten zu uns aufs Land, da hier neben dem Kulturgenuss auch die Nähe zur Natur sehr reizvoll ist. Mit ihrem vielseitigen Angebot an Konzerten, Musikvermittlungsprogrammen, Kinderkonzerten, Instrumentenwerkstätten und Vorträgen öffnet die Musikwoche die Türen für Menschen jeden Alters. Preisermäßigungen und Freikarten machen es auch Personen mit geringem Einkommen möglich, an den Programmen teilzuhaben.

Für die Stadt Hitzacker und die umgebende Region ist das zehntägige Festival eine feste und verlässliche Institution, durch die der Kulturtourismus in der touristisch schwierigen Zeit belebt wird. Die Hotels sind in dieser Zeit gut gebucht, die Restaurants mit Leben gefüllt und der Einzelhandel freut sich ebenfalls über die vielen Besucher. Für die Programme engagiert die Musikwoche Hitzacker sehr gefragte und hochqualifizierte Musiker, für die Hitzacker als Festivalstadt – auch wegen der Sommerlichen Musiktage Hitzacker – ein fester Begriff und beliebter Spielort ist. Hinter der Durchführung des Festivals steht ein hochmotivierter

einheimischer Personenkreis aus Ehrenamtlichen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die kulturelle Strahlkraft Ihrer Heimat zu erhalten und zu stärken.
Mit der Saison 2023/2024 beginnt eine neue Ära bei der Musikwoche Hitzacker, denn die Kuration des Festivals wird in die Hände eines demokratisch organisierten Künstlerkollektivs – das international renommierte **Mahler Chamber Orchestra**- gelegt. Dies ist im europäischen Raum ein Novum, da üblicherweise die Dramaturgie und Programmplanung unter der Regie eines oder weniger Planer – oft gestandene Musikerpersönlichkeiten- steht. Wie dies nun gemeinschaftlich gelingen soll und welche Pläne das Orchester für die Musikwoche Hitzacker hat, erfahren Sie in den kommenden Zeilen.

Das Mahler Chamber Orchestra als Künstlerische Leitung der Musikwoche Hitzacker

Künstlerische Freiheit und nachhaltige Verbindungen brauchen Raum und Zeit. Ab 2024 übernimmt das Mahler Chamber Orchestra (MCO) für fünf Jahre die Künstlerische Leitung der Musikwoche Hitzacker. Im Fokus der Partnerschaft steht die gelebte Freude am kreativen Prozess, die Ermöglichung musikalischer Begegnungen in vielfältigen Formaten und das Schaffen langfristiger Synergien zwischen dem internationalen Orchester und den Menschen aus der Region. Die Vernetzung globaler und lokaler Akteure über einen mehrjährigen Zeitraum soll sowohl für das Musikland Niedersachsen als auch für das MCO kreative und bereichernde Potentiale freisetzen.

Der Klang des (Zu-)Hörens

Seit seiner Gründung 1997 hat sich das Mahler Chamber Orchestra als einer der führenden Klangkörper weltweit etabliert. Als international renommiertes Kammerorchester macht das MCO in erster Linie Musik auf höchstmöglichem Niveau. Zugleich ist das Ensemble als demokratisches und weltweit tourendes Kollektiv Modell für eine offene, für den Austausch stehende Gesellschaft. Was das Orchester im Wesen definiert, beschreibt sich am besten mit „The Sound of Listening". Die von Gründungsmentor Claudio Abbado weitergegebene Kultur des aktiven Zuhörens und respektvollen Miteinanderhörens ist Ausgangspunkt all dessen, was das MCO ausmacht – von seiner europäisch-vielfältigen Zusammensetzung über seine demokratische, unternehmerische Organisation bis hin zur transformierenden Intensität eines Musiziermoments oder einer menschlichen Begegnung in Outreach-Programmen.

Ein Orchester als Künstlerische Leitung

Das Mahler Chamber Orchestra begreift die Künstlerische Leitung der Musikwoche Hitzacker als Chance, seine kammermusikalisch und von Partnerschaften geprägte Exzellenz weiter zu entfalten und sich darüber hinaus als lernende Organisation weiterzuentwickeln. Die Künstlerische Leitung soll die Identität des MCO als agilem Kammerorchester widerspiegeln und ausdrücken, was es bedeutet, Teil eines selbstverwalteten, internationalen und stets neugierigen Ensembles zu sein.

In seiner neuen Rolle als Künstlerische Leitung setzt das Mahler Chamber Orchestra auf Zusammenarbeit, Experimentierfreude und Innovation. Die übergreifende Festivalstruktur für die nächsten fünf Jahre wird, wie die meisten Aktivitäten des Orchesters, gemeinsam von Management und Orchestervorstand des MCO entwickelt – in diesem Fall in enger Abstimmung mit dem Vorstand des Vereins zur Förderung der Musikwoche Hitzacker, der die Wünsche und Bedürfnisse des Festivalpublikums und der Menschen vor Ort spiegelt.

Jede Festivalausgabe hat ein übergeordnetes Thema. Die Eckpfeiler bilden das Eröffnungs- und das Abschlusskonzert des Mahler Chamber Orchestra. Dazwischen treten MCO-Musikerinnen und -Musiker, Freundinnen und Freunde des Orchesters und ausgewählte Gäste in verschiedensten Formationen und Formaten auf. Sie spielen ein breit gefächertes Repertoire von Barock bis Romantik, mit zeitgenössischen Akzenten und verschiedenen Genres.

Innerhalb dieses Gesamtkonzepts wird jedes Jahr ein „Artistic Representative", also eine Künstlerische Vertretung, ausgewählt, die einer bestimmten Festivalausgabe eine eigene Handschrift gibt und gleichzeitig Ideen und Wünsche aus dem Orchester sammelt und kontextualisiert.

Darüber hinaus bringen sich die anderen Musikerinnen und Musiker des MCO nicht nur als Teil des Orchesters oder seiner Kammermusikformationen ein, sondern sind auch mit ihren eigenen Ensembles während des Festivals erlebbar – in einer Bandbreite an Genres, von Barock über zeitgenössische, klassische Musik bis hin zu Jazz, Klezmer und Improvisation mit Elektronik.

Jedes Jahr bringt das Mahler Chamber Orchestra zudem eine herausragende Künstlerpersönlichkeit nach Hitzacker, die das Profil des Orchesters bereichert. Sie wird in verschiedensten Formaten erlebbar sein, im Eröffnungs- oder Abschlusskonzert, in Kammerkonzerten und Porträtformaten.

Auch ausgewählte Studierende der MCO Academy, dem Exzellenz-Förderprogramm des MCO für professionelle Nachwuchsmusikerinnen und -musiker, werden jedes Jahr in jeweils unterschiedliche Veranstaltungen des Festivals eingebunden.

Über fünf Jahre Raum für Begegnungen schaffen

Das Mahler Chamber Orchestra vermittelt weltweit Musik und fördert gemeinsames Lernen sowie Kreativität jenseits des tradierten Konzertformats. Diese Werte sind essentielle Bestandteile der MCO-geleiteten Musikwoche Hitzacker. Als tourendes Ensemble hat das Orchester jedoch selten Kontakt zu einem Publikum an einem bestimmten Ort über einen längeren, zusammenhängenden Zeitraum hinweg. Ein zehntägiges Festival, das lokal so fest verankert ist wie die Musikwoche Hitzacker, fünf Jahre lang mitgestalten zu können, stellt eine große Bereicherung für das MCO dar. Gleichzeitig soll im Rahmen der Musikwoche Hitzacker bewusst auch Raum für Begegnungen zwischen den Menschen vor Ort geschaffen werden.

Im Mittelpunkt des Festivals steht daher die unmittelbare Kommunikation des Mahler Chamber Orchestra mit seinem Publikum, oder vielmehr seinen Publika, auf unterschiedlichste Art und Weise. Um möglichst viele Menschen zu erreichen,

- wird ein Kaleidoskop an Formaten und Inhalten angeboten, von Veranstaltungen mit wechselnden Graden an Moderation und an partizipativen Elementen,
- werden neben den traditionellen Konzertorten neue Spielstätten erschlossen, wie die Aula der Freien Schule, der KulturBahnhof und Gut Dötzingen,
- wird Musik auch zu Menschen in sozialen Einrichtungen gebracht, die nicht mobil sind.

Die Zielgruppen umfassen demnach

- Kinder und Jugendliche ebenso wie das traditionell ältere Abonnementpublikum,
- Studierende und Berufstätige wie Pensionierte,
- Einheimische wie Touristinnen und Touristen,
- Menschen mit und ohne Behinderungen.

Neben Konzerten mit Moderation finden auch besondere Formate wie die „Carte Blanche"- und Wunschkonzerte, die Exkursionen und Kneipenquiz oder die Zukunftskonzerte statt, in denen ein jeweils aktuelles, gesellschaftliches Thema beleuchtet wird. In virtuellen Installationen kann man sich mit Hilfe von Virtual-Reality-Headsets unter ein MCO-Ensemble mischen und die musikalische Kommunikation aus nächster Nähe erleben.

Zahlreiche Formate haben stark partizipative und soziale Elemente, darunter

- das „MCO Close Up"-Format, bei dem sich das Publikum auf der Bühne unter das Orchester mischt,
- das Kinderkonzert,
- das Schulkonzert, in dem sich Jugendliche mit dem Thema Heimat auseinandersetzen,
- „Feel the Music", in dem schwerhörige und hörgeschädigte Kinder gemeinsam mit MCO-Musikerinnen und -Musikern erkunden, mit welchen Sinnen Musik erlebt werden kann,
- die Konzerte in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäuser in der Umgebung Hitzackers und
- der Mitmach-Chor, in dem mehrere Generationen während der Festivalwoche gemeinsam proben und ein Konzert mitgestalten.

Diese Formate sollen von Richtlinien wie einer sozialen Konzertpreispolitik und Initiativen wie einer Art Jugendgremium für die Programmgestaltung eines Formats flankiert werden.

Nachhaltige Vernetzung und Kooperation

Dem Mahler Chamber Orchestra ist es ein großes Anliegen, eine langfristige Beziehung zu den Menschen und Institutionen in der Region herzustellen. Das können Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstlern, darunter Chorleiter Klaus Menzel, mit anderen Festivals, insbesondere den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, Universitäten wie der Leuphana Universität in Lüneburg oder auch Unternehmen sein.

Hierunter fällt auch die Ausrichtung eines ressourcenschonenden Festivals. Das Mahler Chamber Orchestra und die Musikwoche Hitzacker arbeiten daran, das Festival möglichst klimafreundlich aufzustellen, von der Reduktion von Druckerzeugnissen bis hin zur Entwicklung von Mobilitätskonzepten. Dafür kooperieren sie mit regionalen Festivals, Organisationen und Initiativen wie dem ÖPNV-Modellprojekt „cleverMOWE".

Kosten- und Finanzierungsplan **38. Musikw. Hitzacker 2024**

Einnahmen	Plan 2024
1.0 Eigenmittel	
1.1. Kartenverkauf	100.000
1.2. Katalogverkauf	2.000
1.3. Anzeigen	6.000
1.4. Zuweisung Förderverein	10.000
1.5. Sonstige Einnahmen	1.000
	119.000
2.0. Öffentliche Mittel*	
2.1. Niedersächsisches MWK	18.000
2.2. NDR Musikförderung	20.000
2.3. Lüneburgischer Landschaftsv	9.900
2.4. Stadt Hitzacker	5.000
2.5. Stadt Dannenberg	2.000
2.6. Landkreis Lüchow-Dannenbe	3.000
2.7. andere Bundesprogramme	25.000
	82.900
3.0. Stiftungen/Sonstige*	
3.1. Niedersächsische Sparkasse	15.000
3.2. Sparkassenkulturstiftung Lüchow-Dan.	
3.3. Stiftung Niedersachsen	20.000
3.4. JungendFonds MWH,KSB,Al	10.000
Klosterkammer	5.000
3.5. VR-Stiftung	15.000
3.Sozialfond LüDa	3.000
3.6. Sponsoren (HarmonieHH,Fre	3.000
	71.000
4.0. Spenden	
4.1. VR-PLUS Altmark-Wendland	1.500
4.2. Verkehrsverein	1.200
	2.700
SUMME 1-4	**275.600**

Stand : 06.07.2023

10.0.Honorare etc.	10.1. Künstler	130.000
	10.2. Künstl.Leitung & Organ Bas	19.500
	10.3. Künstl.Leitung & Organ Bor	6.500
	10.4. Künstlersozialkasse	6.000
	10.5 .GEMA	6.000
	10.6. Redaktion d.Programmkata	5.000
	10.7. Künstler- & Sponsorenbetre	9.000
	10.8. Grafische Arbeiten/LayOut	7.000
		189.000
11.0. Transferdien	11.1. Personal- u.Sachkosten	**3.000**
12.0. Rahmenprog	12.1. Rahmenprogramm/Exkursic	2.500
	12.2. Musikvermittlung	5.000
	12.3. Kinder- und Jugendprojekte	8.000
		15.500
13.0.Personalkost	13.1. Kartenvorverkauf/Abendkas	23.000
	13.2. Saalorganisation/Bühnenau	3.000
	13.3. Instrumentenstimmer,-miete	4.000
		30.000
14.0.Öffentlichkeit	14.1. Programmkatalog/Flyer	5.000
	14.2. Plakate	1.000
	14.3. IT - und Webside-Betreuun	1.800
	14.4. Anzeigen	5.700
	14.5. Social Media Betreuung	1.500
		15.000
15.0.Raumkosten	15.1. VERDO (Kulturzentrum)	10.000
	15.2. Kirche Hitzacker	3.000
	15.3. weitere Spielstätten/Ausstat	1.000
		14.000
16.0.Sachkosten	16.1 .Porto,Telefon,Büromaterial	5.800
	16.2. Raumkosten Büro	1.800
	16.3. Versicherungen	1.000
	16.4. Büroausstattung	500
		9.100
Summe 10 – 16		**275.600**
Über-/Unterdeckung		0

Stand : 06.07.2023